

ten der Zoll=Commissarius neben dem Ober Officier [=Kommandanten?] der Festung ein solches denen Jhrigen von Basel eben auff dem Basslerischen Territorio selbst intimit ... Mithin wegen gestattung des freyen Frucht-Commercijs und Zufuhr der Früchten auss denen benachbarten Königl. landen auff verschidene so gemein Eydtgnössische Von Underschiedlichen Tagsatzungen [so an der am 4. Juli 1700 begonnenen Jahrrechnung in Baden]³ auss, alss Jhre particulare mehrmahlen geschehnen instantias kein remedur verschaffet worden seye ..., mit ... Eydtgn: Ersuchen über diss und Jenes, alss Theils auch gesambte Eydtgnoschafft berührende Sachen, die nacher Baden abordnendte Ehrenmittel zu jnstruieren in der hoffnung, dass durch gemeines Zuthuen der suchendte Zweckh wegen dess Ein= und andern desto ehender erreicht werden möchte;

Alss hat dato Ein Ehrenausschuss Mgh. [Ammann und Rat] von Statt und Ambt denen H. Ehrenges[andten] hierüber pro instructione schriftlichen zu übermachen Meiner Wenigkeit anbefohlen, dass dieselbige neben übriger lobl. Orthen H. Ehrenges. bey Jhr Excellenz dem [persönlich an der Tagsatzung teilnehmenden] Franz. H. Ambassadoren durch dero Vermögende Officijs die erforderliche remedur zu erhalten nachtruckhsamb einkommen Thüegen, auch ferner berathen und auff verfängliche und förlängliche Mittel bedacht seyen, damit in dem Eint und anderen sowohl dem gantzen Eydtgn. Standt, alss der Statt Bassel zu guetem die widrige Neüerungen abgethan, und Zumahl dass freye Frucht Comercium und die ohngehinderte Zufuhr der Enden widerumben reintegriert und gestattet werden".

1) s. EA VI 2, 900 (Nr. 459)

2) s. ebenda 907 k

3) s. ebenda 857 (Nr. 440), spez. 864 o. Stadt und Amt Zug war an dieser Jahrrechnung nicht durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegel - AH 94, 196-197 - Blatt 197^r leer

1710 [Dezember]

C

REDE¹ [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, ANLÄSSLICH DER WEIHNACHTSGEMEINDE]

Zurlauben wünscht Behörden [- insbesondere den Stadträten -] und Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gnadenreiches neues Jahr und empfiehlt alle dem Machtschutz Gottes und der Fürbitte Mariens.²

- 1) In Gegensatz zu AH 94/87 finden sich in vorliegender Rede keine historisch relevanten Fakten, weshalb hier auf eine Transkription des Textes verzichtet wird.
- 2) Es folgen auf Blatt 199^V ebenfalls von Beat Jakob II. niedergeschriebene, zum Teil unleserliche, zusammenhanglose Bleistiftnotizen.

In deutscher und lat. Sprache - AH 94, 198-199

87

[1714 Dezember]¹

A

REDE [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN],
ANLÄSSLICH DER WEIHNACHTSGEMEINDE

"ich Erinnere mich gelessen Zuo haben das die sabiner [ca. 290 v.Chr.] starke undt langwirige Krieg wider die Römer gefuehrth undt in ihren fahnen undt standarten 4 buochstaben gesetzt, Namlich S.P.Q.R. Sabinis populis quis resistet wer ist der Jenige der sich getruweth widerstandt Zuo thuon dem sabinischen Vollck. Die Romaner verdrüssig diser Rodomontade setzten Zuo gleich die 4 buchstaben S.P.Q.R. Senatus populus[que] Romanus in ihre fahnen mit der auslegung der Senat undt das Romische Vollck, die werden den sabineren den spitz bieten. Was² für ein Entsetzlicher langwiriger krieg Zwischen Godt undt den Menschen in dem Jrdischen pardeyss angespunnen, undt Endtlich beigelegt Undt Erwünschter friden [zwischen Frankreich und Spanien einerseits und u.a. England, Holland, Oesterreich bzw. dem Röm. Reich anderseits in den Friedensschlüssen von Utrecht 1713/14 und Rastatt und Baden/Schweiz 1714] gemacht, ist bekanth.

Namlich ... an der heilligen weinacht durch die liebe gottes Cristus [=]Jesus [von Nazareth] geboren der ganzen welldt die Engell solliches verkundiget ... [indem sie sangen] gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis, Es sey godt in der höche alle Ehr undt frid auf Erden den Menschen die Eines gueten willens sindt. ...³".

- 1) Die Jahrzahl ist derart durchgestrichen, dass nicht mehr entziffert werden kann, in welchem konkreten Jahr diese Rede gehalten wurde. Aufgrund der im Text genannten Friedensschlüsse könnte es sich aber um das Jahr 1714 handeln.
- 2) Ab hier ist der Text durchgestrichen.
- 3) Hier bricht der Text ab.

AH 94, 200-201 - Blatt 200^V und 201 leer